



PRESSEMITTEILUNG

6. DEZEMBER 2017

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Die RAW-Konvertierungssoftware DxO PhotoLab 1.1 bietet durch die Integration der U Point-Technologie bei den Werkzeugen für lokale Korrekturen noch mehr Benutzerfreundlichkeit

Mit verbesserter Benutzerfreundlichkeit, Kompatibilität mit Adobe Lightroom CC Classic, einem verbesserten Pinselwerkzeug und neuen Einstellungen für Fluss und Deckkraft bietet die Software DXO PhotoLab, ehemals bekannt unter dem Namen DxO OpticsPro, nun die umfassendste Lösung für die Entwicklung und Verarbeitung von RAW-Dateien

Sonderangebote für alle DxO Softwareprodukte bis 25. Dezember 2017

PARIS – DxO, Vorreiter im Bereich digitaler Bildtechnologien, kündigt die Verfügbarkeit von DxO PhotoLab 1.1 an, der ersten Überarbeitung seines RAW-Konvertierungsprogramms für PC und Mac, ehemals bekannt unter dem Namen DxO OpticsPro. Durch die Integration der U Point-Technologie verbessert DxO PhotoLab 1.1 die Benutzerfreundlichkeit seiner Werkzeuge für lokale Korrekturen und das Pinselwerkzeug wird durch neue Einstellungen für Fluss und die Deckkraft erweitert. Diese Neuerungen werden durch die Kompatibilität mit Adobe Lightroom CC Classic sowie die Unterstützung neuer Kameras und Drohnen ergänzt.

DxO PhotoLab bietet eine Komplettlösung für die RAW- und JPEG-Verarbeitung, die auf optischen Korrekturen basiert. Diese Korrekturen verwenden mathematische Modelle als Grundlage, die in Laboren erarbeitet wurden, sowie exklusive Funktionen wie das Werkzeug PRIME zur Rauschminderung oder auch die intelligente Belichtungskorrektur DxO Smart Lighting. Damit Fotografen ihre Bilder lokal bearbeiten können, hat DxO in DxO PhotoLab die U Point-Technologie von Nik Software integriert, die von Google erworben wurde. Diese Technologie zur lokalen Bildbearbeitung ermöglicht mit nur wenigen Klicks komplexe Auswahlen, die mit einem Pinsel zeitaufwendig und mühsam wären. So ist DxO PhotoLab die einzige Software, die die U Point-Technologie vollständig in einen nicht-destruktiven RAW-Workflow integriert anbietet.

Mehr Benutzerfreundlichkeit und neue Einstellungen für das Pinselwerkzeug

DxO PhotoLab 1.1 verbessert seinen Modus zum Vergleichen von Bildern, um die Anzeige lokaler Korrekturen zu optimieren. Nun können Fotografen, die die Software auf Windows-Betriebssystemen verwenden, ihr Bild mit und ohne lokale Korrekturen anzeigen und vergleichen.

Das Pinselwerkzeug wird ebenfalls durch zwei neue Parameter verbessert: den Fluss und die Deckkraft. So können Benutzer präzisere Masken erstellen und erhalten natürlichere Übergänge.

Kompatibilität mit Adobe Lightroom CC Classic

DxO PhotoLab bietet eine Funktion zur Bildübertragung, die die Bearbeitung von RAW-Fotos aus Adobe Lightroom in einem nicht-destruktiven und vollständig integrierten Workflow ermöglicht. Es ist ganz einfach. Der Prozess ermöglicht das Übertragen der Bilder mit nur einem Klick aus dem Adobe Lightroom-Katalog in DxO PhotoLab. Dort können sie bearbeitet und anschließend wieder im DNG-Format zurück an Adobe Lightroom übergeben werden, wo eventuell weitere Bearbeitungen vorgenommen werden. Dieser nicht-destruktive duale Workflow ermöglicht eine größtmögliche Flexibilität bis hin zu den letzten Korrekturen. Er ist nun für Adobe Lightroom CC Classic verfügbar und bietet Adobe-Nutzern die Möglichkeit, alle leistungsstarken automatischen und lokalen Korrekturen von DxO PhotoLab zu nutzen.

Neue Kameras werden unterstützt ... einschließlich Drohnen

DxO PhotoLab 1.1 unterstützt nun auch Bilder, die mit den Kameras Canon EOS M100, Olympus OM-D E-M10 Mark III und Tough TG-5, Sony RX10 IV sowie den Drohnen DJI Mavic PRO und Phantom 4 PRO aufgenommen wurden. Durch die Qualität der RAW-Konvertierung von DxO PhotoLab, die auf einer Vorab-Kalibrierung jedes Sensors im Labor basiert, werden optische Fehler in Bildern, die mit diesen Kameras aufgenommen wurden, automatisch korrigiert. Sie profitieren insbesondere von der Neugestaltung der Korrektur der Objektivschärfe, die in DxO PhotoLab eingeführt wurde. Diese Funktion bietet eine höhere Detailtreue ab den mittleren ISO-Empfindlichkeiten, behält dabei aber ein gewisses Bildrauschen bei.

Preis & Verfügbarkeit

Bis zum 25. Dezember 2017 können die Editionen ESSENTIAL und ELITE von DxO PhotoLab (PC und Mac) zu einem ermäßigten Preis auf der Website von DxO (shop.dxo.com) heruntergeladen oder im Fachhandel erworben werden:

DxO PhotoLab ESSENTIAL Edition: 99 € statt 129 €

DxO PhotoLab ELITE Edition: 149 € statt 199 €

(Unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt.)

Fotografen, die Besitzer einer Lizenz für eine ältere Version von DxO OpticsPro sind, können auch zum Vorzugspreis auf DxO PhotoLab upgraden. Melden Sie sich hierzu in Ihrem Kundenkonto unter www.dxo.com an.

Für alle Kunden, die ihre DxO OpticsPro-Lizenz nach dem 1. September 2017 (einschließlich) gekauft oder aktualisiert haben, ist dieses Upgrade kostenlos.

Auf der Website von DxO ist außerdem eine einmonatige kostenlose Testversion von DxO PhotoLab zum Download verfügbar: www.dxo.com/de/fotografie/demoversion.

Über DxO

DxO entwickelt seit über zehn Jahren einige der weltweit fortschrittlichsten Bildverarbeitungstechnologien, die es bereits über 400 Millionen Geräten ermöglicht haben, Bilder mit höchstmöglicher Qualität aufzunehmen. DxO entwickelt und produziert die Connected Miniaturkamera in Profiqualität für iPhone und iPad, die DxO ONE, die die Handyfotografie revolutioniert hat. Ebenso hat das Unternehmen DxO PhotoLab, ehemals bekannt als DxO OpticsPro, sowie weitere Bildverarbeitungsprogramme für Mac und PC entwickelt, auf die die besten Fotografen weltweit vertrauen.

Pressekontakt

Jérôme Aribat

DxO

press.relations@dxo.com

+33 (0)1 55 20 55 99

DxO Press Lounge

Die neuesten Informationen für die Vertreter der Presse

<http://www.dxo.com/de/press-lounge>